



Oberflächentechnik
Surface Technology



Betriebsanleitung

microjet

Tisch-Feinstrahlgerät joke-microjet

Best.-Nr: 0 951 210, 0 951 220, 0 951 223

1

Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	Seite 02
2	Hinweise zur Anleitung	Seite 02
3	Sicherheitshinweise	Seite 03
4	Gewährleistung	Seite 05
5	Verwendungszweck	Seite 05
6	Inbetriebnahme	Seite 06
7	Technische Daten	Seite 08
8	Störungsanalyse	Seite 09
9	Wartung/ Pflege	Seite 11
10	Konformitätserklärung	Seite 14
11	Faxvordruck	Seite 15

2

Hinweise zur Anleitung

Wir beglückwünschen Sie zu dem Kauf dieses Gerätes.

Das Handbuch ist für den Bediener die Grundlage zur einwandfreien Bedienung, Pflege und Wartung. Wichtige Anweisungen, welche die Sicherheit und den Betriebsschutz betreffen, sind besonders hervorgehoben.

Es bedeuten:



Arbeits- und Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine Gefährdung von Personen und Geräten auszuschließen bzw. zu vermeiden.



Technische Informationen, die der Bediener des Gerätes besonders beachten muss.

Die bildlichen Darstellungen sind Kapitel weise durchlaufend nummeriert. Teilweise sind Bilder mit einer Legende versehen. Im Textteil eingefügte Hinweise auf Bilder z. B. (5.1/2) bedeuten:

5.1 = Bild 5.1

2 = Position 2 der Legende zum Bild.

Bei technischen Problemen, die in diesem Handbuch nicht angesprochen sind, steht jederzeit unsere Serviceabteilung zur Verfügung:

Telefon 0 22 04 / 8 39 - 0

Telefax 0 22 04 / 8 39 - 60

Internet www.joke.de

Sicherheitshinweise

Das Gerät ist gebaut nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

1. Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend selbst beseitigen oder beseitigen lassen.

Das Gerät ist ausschließlich zum Feinstrahlen von Werkstücken aus Metall, Nichteisenmetallen und Kunststoffen in Trockenstrahlung bestimmt. Alle anderen (als wie beschriebenen Benutzung in dieser BA) gilt als nicht bestimmungsgemäß. Es erlischt die Gewährleistung. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Pflege- und Wartungsbedingungen.

2. Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort des Gerätes griffbereit aufbewahren.
3. Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!
4. Das mit Tätigkeiten am Gerät beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung und besonders das Kapitel Sicherheitshinweise lesen. Dies gilt in besonderem Maße für gelegentlich am Gerät tätig werdendes Personal.
5. Beim Auftreten von sicherheitsrelevanten Änderungen am Gerät oder des Betriebsverhaltens dieses sofort stillsetzen. Störungen beheben lassen.
6. Sicherheitshinweise am Gerät beachten und in lesbarem Zustand halten.
7. Beim Auftreten von sicherheitsrelevanten Änderungen am Gerät oder des Betriebsverhaltens dieses sofort stillsetzen. Störungen beheben lassen.
8. Keine Veränderungen, An- und Umbauten am Gerät vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitsvorrichtungen.
9. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei original joke- Ersatzteilen gewährleistet.
10. Arbeiten an/mit dem Gerät dürfen nur von qualifiziertem, entsprechend geschultem und beauftragtem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!
11. Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person am Gerät tätig werden lassen!
12. Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen.

12. Gerät nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind.
13. Gerät im eingeschalteten Zustand nicht unbeaufsichtigt lassen!
14. Bei Funktionsstörungen Gerät sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen.
15. Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebsanleitung beachten!
16. Netzspannungskabel, Fußschalterkabel und Druckluftzuleitung müssen so verlegt sein, dass sie nicht spannen und nicht behindern. Auf den Kabeln darf nichts abgestellt werden.
17. Das Gerät darf nur in trockenen Räumen betrieben und keinerlei Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Das Gerät ist nicht explosionsgeschützt!
18. Beim Umgang mit den Strahlmitteln die Verarbeitungshinweise des Herstellers unbedingt beachten.
19. Das Arbeiten mit explosionsgefährdeten Strahlmitteln ist untersagt.
20. Werkstücke, welche explosionsgefährdete Stäube ergeben, dürfen nicht bearbeitet werden.
21. Das Arbeiten mit Giftstoffen oder Giftstoffen abgebenden Strahlmitteln ist nicht gestattet.
22. Werkstücke, welche Giftstoffe freisetzen, dürfen nicht bearbeitet werden.
23. Strahlvorgang mit Fußpedal erst starten, wenn die Klapptür geschlossen und mit beiden Händen in die Handschuhe gegriffen wurde.
24. Keine synthetische Kleidung am Körper tragen, um statische Aufladung zu vermeiden. Zweckmäßigerweise leitfähige Arbeitsschuhe tragen. Je nach Strahlmittel und Witterung Antistatik-Armbänder mit Erdung zur Anlage tragen.
25. Strahlmittel nicht mit der Hand oder mit Druckluft aus der Anlage entfernen, sondern ausschließlich ein Hilfswerkzeug benutzen.
26. Verbrauchtes Strahlmittel umweltgerecht und vorschriftsmäßig entsorgen bzw. erneuern.
27. Beschädigte oder blind gewordene Sichtfensterscheiben sofort erneuern.
28. Beschädigte Handschuhe sofort auswechseln.

4

Gewährleistung

Für jedes gelieferte joke-Erzeugnis leistet joke Technology GmbH im Rahmen der Vertrags- und Lieferbedingungen Gewähr für ordnungsgemäße Fertigung.

Diese Gewährleistung bezieht sich nicht auf solche Schäden, die durch normale Abnutzung, unsachgemäße Behandlung, fahrlässigen Gebrauch, Einbau von nicht Original-Ersatzteilen, ungenügender Pflege und/oder Nichtbeachtung dieses technischen Handbuchs entstehen.



Das Gerät darf nur von entsprechend eingewiesenen Personen genutzt werden. Andernfalls erlischt jede Gewährleistung entsprechend den Lieferbedingungen.

5

Verwendungszweck

Der microjet ist ein Sandstrahlgerät entwickelt für die Oberflächenbehandlung von Metall-Oberflächen. Insbesondere zur Entfernung von Rückständen und Oxydschichten oder bei Verwendung von Glasperlen und zum Polieren der Edelmetall-Oberflächen.

Der microjet kann mit 1 bis 3 Behälter ausgerüstet werden, die Korund oder Glasperlen verschiedener Körnung zur Behandlung von Metall-, Keramik-, Marmor- oder ähnlichen Oberflächen enthalten können. Sowohl die Sandverteiler der Behälter als auch die Düsen werden in Abhängigkeit der gewählten Korngröße, die auf dem entsprechenden Tankdeckel angegeben wird, dimensioniert. Das Sandabstrahlen erfolgt durch die Betätigung eines pneumatischen Fußschalters. Bei Ausführung mit mehr als einem Behälter wird der gewünschte Behälter durch einen praktischen Schalter, der sich in der Kabine befindet, gewählt.

Der microjet muss an einem Kompressor angeschlossen werden.

Der empfohlene Arbeitsdruck ist ca. 3 bar.

Dieser Wert kann natürlich je nach Strahlmittel und zu behandelnde Oberfläche variieren. Die Einstellung erfolgt mittels des Druckreglers. Der eingestellte Wert wird vom Manometer angezeigt. Es ist auch möglich, als Option, ein Druckregler mit Manometer für jeden einzelnen Tank einbauen zu lassen. In diesem Fall ist es dann möglich für jeden einzelnen Tank unabhängig voneinander einen unterschiedlichen Druck vorab einzustellen und am entsprechenden Manometer abzulesen. Der Luftkreislauf ist mit einem auf 9 bar geeichten Sicherheitsventil ausgestattet.

Der microjet muss an einem mit Filter versehenen Sauger angeschlossen werden. Zu diesem Zweck ist eine entsprechende Bohrung auf der Seite des Gerätes vorgesehen zum Einführen des Saugerrohres. Die grosse Arbeitskabinen wird durch eine 9 Watt Lampe beleuchtet. Die Plexiglasscheibe wird durch eine Kunststoff-Folie geschützt.

Der microjet kann zusätzlich mit einer Umlauf-Abstrahlvorrichtung ausgestattet werden. In dieser Ausführung wird dem Feinstrahler ein Modul hinzugefügt zum Auffangen des verwendeten Strahlmittels. Der so gesammelte Strahlmittel kann dann durch eine 4 mm Düse zum Grobstrahlen wiederverwendet werden. Dadurch wird Strahlmittel gespart und man hat praktisch 2 Strahler in einem. Die Wahl zwischen Feinstrahler und Umlaufvorrichtung (wenn vorhanden) erfolgt durch Verwendung des entsprechenden Pedals (1 für Feinstrahler und 1 für Umlaufstrahler). Der Arbeitsdruck der Umlauf-Vorrichtung wird vom Kompressor vorgegeben und kann am Strahler nicht eingestellt werden.

Inbetriebnahme

Aufstellungsort

Die Anlage darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung oder in explosionsgefährdeten Räumen, in Nassräumen oder in Räumen mit hoher Feuchtigkeit installiert werden. Der Untergrund muss fest, eben und waagrecht sein.

Geräteübersicht

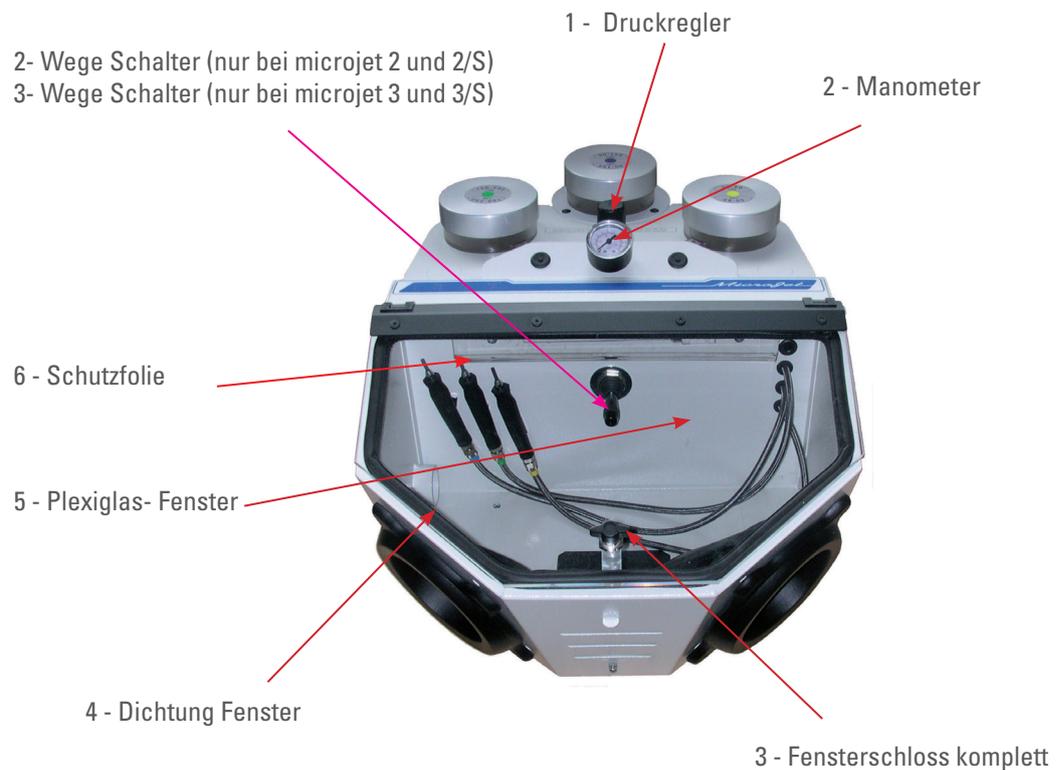


Bild 6.1 Geräteübersicht microjet

Installation und Inbetriebnahme

Um zu verhindern, dass das in der Kabine befindliche Strahlmittel Feuchtigkeit aufnimmt, sollte die Anlage grundsätzlich an einem trockenen Ort aufgestellt werden. Dies gilt natürlich auch für den Lagerort des Strahlmittels.

1. Kontrollieren, ob die Netzspannung der Spannung entspricht, für die das Gerät vorgesehen ist, und die auf dem Schild angegeben ist. Dann den Stecker an die Steckdose des Strahlgerätes und das andere Ende an das Stromnetz anschliessen.
2. Druckluftleitung an den Kompressor anschliessen. Die Druckluft darf beim Austritt aus dem Kompressor 6 bar nicht überschreiten.
3. Die Schläuche des Pedals an die entsprechenden Verbindungsstücke anschließen: der blaue Schlauch an das Verbindungsstück mit dem blauen Punkt; der schwarze Schlauch an das Verbindungsstück mit dem schwarzen Punkt.
4. Mit dem Druckregler (Bild 6.1.1) den Druck auf 3-6 bar je nach Bedarf regeln. Zur Druckregelung soll der Handgriff des Reglers angehoben und gedreht werden; ist der gewünschte Wert erreicht, so soll der Handgriff durch Druck wieder fixiert werden. Achten Sie darauf den Griff beim Runterdrücken nicht zu forcieren um die Verzahnung nicht zu beschädigen.
5. Absaugung an den entsprechenden Anschluss verbinden. Saugerstecker an die entsprechende Steckdose anschliessen.
6. Deckel aufschrauben und Behälter mit dem gewünschten Strahlmittel bis ca. 1-2 cm vom Rohrrand auffüllen. Man soll darauf achten, daß die Körnung des Strahlmittels dem Wert entspricht, der auf dem Behälter angegeben ist; schließlich den Deckel wieder zuschrauben.



Vor dem Zuschrauben des Deckels Gewinde sorgfältig von Sandrückstände säubern um Beschädigungen des Gewindes zu vermeiden.

7. Durch den Schalter wird die Kabine beleuchtet und, falls an den Sandstrahler angeschlossen, die Absaugung in Betrieb gesetzt
8. Um die Sandstrahlung zu beginnen, Sichtfenster (Bild 6.1.5) öffnen, das zu behandelnde Stück einführen, mit dem Handschuh festhalten, Sichtfenster schließen und das Pedal drücken.

Technische Daten

Feinstrahlgerät mikrojet	
Spannung	230 V, 50/60 Hz (siehe Angabe auf Typenschild)
Gesamtleistung	9 Watt
Betriebsdruck	3-6 bar
Sicherheitsventil	geeicht auf 9 bar
Luftverbrauch	max. 80 l/min bei 6 bar
Abmessungen (B x T x H)	38 x 57 x 28 cm
Gewicht	ca. 10 kg (plus 1 kg mit zusätzlichem Behälter)
Beleuchtung	9 Watt Fluoreszenz-Lampe

Stahlgehäuse hat eine Einbrennlackierung.

Weites Sichtfenster mit leicht austauschbarer Schutzfolie.

Pneumatischer Fuss-Schalter.

Handstück mit 0,8, 1,0 oder 1,2 mm Feinstrahldüse.

Tank mit großem Fassungsvermögen (ca. 1 Liter).

Druckregler und Manometer sind unabhängig für jeden Tank.

Schalter für Licht und Sauger. Luftfilter enthalten.

Optional: Umlauf-Abstrahlvorrichtung

- Zusätzlicher pneumatischer Fuss-Schalter
- Strahlvorrichtung mit Gummihalterung und gelenkigem Arm
- Umlaufdüse Ø 4 mm
- Stöpsel für die Entleerung
- Abmessungen (B x T x H): 38 x 57 x 43 cm
- Gewicht: ca. 16 kg (mit 1 Behälter), 17 kg (mit 2 Behälter), 18 kg (mit 3 Behälter).

Störanalyse

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Der Luftdruck ist regelrecht, aber bei Druck auf das Pedal tritt kein Sand heraus.	Feinstrahldüse verstopft oder verschlissen.	Feinstrahldüse losschrauben und kontrollieren ob das Rohr verstopft oder zu sehr verschlissen. Entsprechend Rohr frei machen oder Düse ersetzen.
	Es hat sich Sand im Zubringerrohr angesammelt.	Düse entfernen und mit einem leichten Druck auf dem Fußpedal Schlauch frei machen.
	Strahlmittel feucht oder nicht sauber, oder entspricht nicht der auf dem Tankdeckel angegebenen Körnung.	Tank komplett leeren, sauber blasen und neuen, sauberen, der angegebenen Körnung entsprechenden Strahlmittel eingeben.
		Die Filter des Luft-Verteilers überprüfen und falls verstopft oder verschlissen austauschen
		Sicherstellen, dass der Druckregler regelmäßig funktioniert, andernfalls ersetzen.

Ausführung mit Umlauf-Abstrahlvorrichtung

Der Luftdruck ist regelrecht , aber bei Druck auf das Pedal für den Umlauf tritt weder Luft noch Sand heraus.	Grobstrahldüse oder Pressluftdüse verstopft oder verschlissen.	Strahler demontieren und Düsen überprüfen. Entsprechend Rohr freimachen oder Düse ersetzen.
		Schläuche auf Verstopfungen oder Knicke kontrollieren.
		Kontrollieren ob der Fuß-Schalter richtig angeschlossen ist und regelmäßig funktioniert.

Störung	mögliche Ursache	Behebung
		Kontrollieren ob der Fuß-Schalter richtig angeschlossen ist und regelmäßig funktioniert.
Die Druckluft geht durch, aber aus der Düse tritt kein Sand heraus.	Mögliche Verstopfung der Düse	Kontrollieren ob die Düse verstopft ist, richtig positioniert ist und nicht zu sehr verbraucht ist. Im letzteren Falle die Düse ersetzen.
		Kontrollieren ob sich die Luft-Düse in der richtigen Lage befindet: sie muss sich in der Mitte des Strahlers befinden und nicht schief eingeschraubt sein; außerdem muss die Bohrung einen Durchmesser von 2 mm haben; sollte sich dieser Wert als erweitert erweisen, so soll die Düse ersetzt werden.
		Der Düsenträger aus Gummi muss im Strahler bis zum Anschlag eingeführt sein.
		Kontrollieren ob der Zufuhr-Schlauch frei und nicht beschädigt ist und dass er in das Strahlmittel hineinreicht.

Wartung

1. Die Teile die dem stärksten Verschleiß ausgesetzt sind, sind die Düsen und die Schutzfolie des Fensters. Um die Plastikfolie auszuwechseln, einfach die alte Folie entfernen und eine neue aufsetzen. Um die Feinstrahldüse zu wechseln die Handstück-Scheide herausziehen, die montierte Düse losschrauben und eine neue aufschrauben.
2. Mit der Zeit können die Filter des Luftverteilers am Boden des Behälters verschleifen oder sich verstopfen. In diesem Fall sollen die Filter herausgeschraubt und ausgetauscht werden.
3. Die korrekte Funktionsfähigkeit des Strahlgerätes hängt auch sehr von der Luftfeuchtigkeit ab. Um zu gewährleisten, dass die vom Kompressor zugeführte Luft absolut trocken ist, soll periodisch sowohl der Kompressor als auch der Luftfilter des Strahlgerätes kontrolliert und eventuell geleert werden. Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit bedingt nämlich eine Verdichtung des Sandes im Behälter mit folgender Verstopfung des Verteilers.
4. Die Absaugung immer in Ordnung halten durch regelmässige Wartung entsprechend den Vorschriften des Herstellers.
5. In der Ausführung mit Umlauf-Abstrahlvorrichtung kann sich mit der Zeit die Gruppe der Grobstrahlung verschleifen. Die Gummihalterung aus dem Sandstrahler herausziehen, die Widia Düse rausnehmen und ersetzen. Bei der Gelegenheit auch den Verschleiß der Gummihalterung, des Strahlstückes und der Pressluft-Düse überprüfen und falls notwendig die entsprechenden Teile.



Gefahr! Gefährdungen von Menschen und Sachwerten möglich!

Durch unsachgemäße Inspektion, Wartung oder Instandsetzung sind direkt oder in der Folgezeit auftretende Personen- und Sachschäden möglich.

Alle Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Strahlkabine dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal unter besonderer Beachtung des Kapitels Sicherheitshinweise ausgeführt werden.

Die regelmäßigen Arbeiten zur Wartung und Instandhaltung müssen zur Erhaltung des Garantieanspruchs durch das Wartungs- und Bedienpersonal protokollarisch nachgewiesen werden.



Verwenden Sie nur von der joke Technology GmbH und ihren Zulieferfirmen freigegebene Ersatzteile!

Bei der Verwendung nicht freigegebener Ersatz- oder Austauschteile und Betriebsmittel übernimmt die joke Technology GmbH keine Haftung!

Für die sichere und umweltschonende Entsorgung der Betriebsstoffe sowie der Austauschteile ist zu sorgen.

Um Sach- und Folgeschäden an der Strahlkabine zu vermeiden, achten Sie auf eine ordnungsgemäße Demontage und Montage von Bauteilen.

Bei allen Ausbau- und Zerlegearbeiten gilt daher grundsätzlich:

- Teile in ihrer Zusammengehörigkeit kennzeichnen
- Einbaulage und –ort kennzeichnen und notieren
- Baugruppen getrennt ausbauen, reinigen und aufbewahren.

Nach Instandsetzungsarbeiten gilt grundsätzlich:

- alle Schraubverbindungen auf festen Sitz kontrollieren
- alle Rohrverbindungen und Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen.

Ist zu Instandhaltungsmaßnahmen die Demontage von Schutzeinrichtungen erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten das Wiederanbringen und die Prüfung der Schutz-einrichtungen zu erfolgen.



Betriebszustand

Je nach Art und Umfang der Instandhaltungsmaßnahmen muss die Strahlkabine bzw. der betroffene Bereich entweder stillgesetzt oder komplett stromlos geschaltet werden.

Für die Durchführung von umfangreichen Reinigungs- und Instandsetzungsmaßnahmen ist die Strahlkabine bzw. der betroffene Bereich komplett von der Netzversorgung zu trennen.

Pflege

Das Gerät bei Bedarf mit einer weichen Bürste oder trockenem Lappen reinigen. Sichtfenster von außen und innen reinigen.



Nicht feucht reinigen!

Alle Strahlkabinen sind in besonderer Weise großen Beanspruchungen und starken Verschmutzungen ausgesetzt. Sie bedürfen daher sehr aufmerksamer und regelmäßiger Pflege.

Aufgabe des Bedienpersonals ist es, die Strahlkabine täglich auf Verschleiß und/ oder Beschädigungen dem zuständigen Instandhaltungspersonal zu melden.



Durch unvermeidbare Schmutzablagerungen kann die Beschriftung von Bedienelementen unlesbar werden. Dadurch kann es zu Fehlbedienungen kommen, die Sach- und Folgeschäden verursachen können.

Reinigen Sie alle Stellteile und Anzeigen einmal pro Schicht von Staub und anderen Verunreinigungen.



Sachschäden an der Strahlkabine durch Verschmutzung von Bauteilen!

Rückstände können sich ablagern oder in bewegliche Bauteile eindringen.
Dies kann zu Schäden an der Strahlkabine führen.



**Kontrollieren Sie die Strahlkabine daher stets zu Schichtbeginn.
Reinigen Sie stark verschmutzte Bereiche täglich.
Schalten Sie die Strahlkabine zuvor spannungsfrei.
Greifen Sie dabei niemals mit Ihren Händen in bewegliche Maschinenteile!**

Tägliche Wartungstätigkeiten und Kontrollen

Wartungsstelle	Wartungsarbeit	Bemerkung
gesamte Strahlkabine	Kontrolle des Betriebsverhaltens	Alle Komponenten der Strahlkabine auf normales Betriebsverhalten beobachten, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Laufgeräusche, • Erwärmung, • Geruchsentwicklung. Bei irregulärem Betriebsverhalten Strahlkabine stillsetzen und umgehend Instandhaltungspersonal verständigen.
gesamte Anlage	Kontrolle auf Rückstände	Strahlkabine und Umgebung auf Rückstände von Material und Betriebsstoffen kontrollieren und ggf. entfernen: <ul style="list-style-type: none"> • angebackene Rückstände, • Beläge u. ä., • Strahlmittelrückstände.
Laufwege, Arbeitsflächen, Beschriftungen	Verschmutzungen entfernen	Strahlmittelrückstände um die Strahlkabine herum beseitigen.
Druckluft-Versorgungsleitungen, Dichtungen	kontrollieren	Alle beweglichen Druckluft-Versorgungsleitungen, Dichtungen usw. kontrollieren. Defekte Teile ggf. austauschen lassen.
Schlauchleitungen, Rohrleitungen, Armaturen Anschlüsse	Sichtkontrolle auf Dichtigkeit	Insbesondere Kontrolle des Strahlschlauches und der Strahldüse durchführen.
Schutzhandschuhe	Sichtkontrolle auf Unversehrtheit	Beschädigte Schutzhandschuhe umgehend durch neue ersetzen.

Monatliche Wartungstätigkeiten und Kontrollen

Wartungsstelle	Wartungsarbeit	Bemerkung
Pneumatische Armaturen	auf Leichtgängigkeit prüfen	ggf. gängig machen oder austauschen
Elektrische Anschlüsse und Kabel	Kauf Beschädigungen prüfen	ggf. durch Elektrofachkraft beschädigte Anschlüsse und Kabel erneuern lassen

Verschleißteile

Verschleißteile sind alle Strahlmittel führenden Teile. Diese sind möglichst zu bevorraten, um Ausfälle der Anlage zu vermeiden. Wöchentlich sind die Verschleißteile gesondert zu prüfen und gegebenenfalls auch vorsorglich auszutauschen.

10

Konformitätserklärung

Wir, joke Technology GmbH
D-51429 Bergisch Gladbach
Asselborner Weg 14-16,

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Tisch- Feinstrahlgerät mikrojet

Serien-Nr.:

in Übereinstimmung mit den EG-Richtlinien

2006/95 EC
2004/108 EC
97/23/EG

entwickelt, konstruiert und gefertigt worden ist.

Dokumentbevollmächtigter ist:

Kerstin Otto, joke Technology GmbH, Asselborner Weg 14-16, D-51429 Bergisch Gladbach

Bevollmächtigter Unterzeichner ist:

Udo Fielenbach, joke Technology GmbH, Asselborner Weg 14-16, D-51429 Bergisch Gladbach



Udo Fielenbach, Geschäftsführer

Bergisch Gladbach, den 11. September 2014

An

joke Technology GmbH
 Service-Abteilung
 Fax: 0 22 04 / 8 39 - 60

Absender:

Firma _____

Name/Abteilung _____

Kunden-Nr. _____

Straße _____

PLZ Ort _____

E-Mail _____

Bitte schicken Sie uns für folgende Geräte die Ersatzteilzeichnung mit Stückliste zu

- als Ausdruck (Adresse s.o.),
- per Fax,
- als pdf-Datei an meine E-Mail Adresse

Tisch-Feinstrahlgerät joke-microjet 1, Kabine mit 1 Strahlmittelbehälter	Best.-Nr. 0 951 210	<input type="checkbox"/>
Tisch-Feinstrahlgerät joke-microjet 2, Kabine mit 2 Strahlmittelbehälter	Best.-Nr. 0 951 220	<input type="checkbox"/>
Tisch-Feinstrahlgerät joke-microjet 3, Kabine mit 3 Strahlmittelbehälter	Best.-Nr. 0 951 223	
Tisch-Feinstrahlgerät joke-microjet, Kabine ohne Strahlmittelbehälter	Best.-Nr. 0 951 221	<input type="checkbox"/>
Schutzfolie für microjet, VE 10 Stück	Best.-Nr. 0 951 222	<input type="checkbox"/>

Datum

Unterschrift



Brillante Lösungen für perfekte Oberflächen

joke Technology GmbH
Asselborner Weg 14 -16
D-51429 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0) 22 04 / 8 39-0
Fax +49 (0) 22 04 / 8 39-60
Mail info@joke.de
Web www.joke.de